

Antrag Nachteilsausgleich

- Sonderpädagogischer Förderbedarf -

Name: **Vorname:**

Geburtsdatum: **Klasse:**

Straße: **Wohnort:**

Eltern/Sorgeberechtigte:

Hiermit beantrage ich / beantragen wir für unsere Tochter / unseren Sohn einen Nachteilsausgleich aufgrund des festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarfs:

.....
Geeignete Maßnahmen und Empfehlungen wurden im Förderausschuss festgelegt.

Ort, Datum:

Unterschrift: /
(Eltern/Sorgeberechtigte)

Für den oben genannten Schüler / die oben genannte Schülerin wurde ein Antrag auf Nachteilsausgleich für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf gestellt (nach VV-SopV vom 12. November 2018). Die Kriterien hierfür werden erfüllt und die entsprechenden Nachweise liegen vor. Der Nachteilsausgleich umfasst folgende Maßnahmen:

- Gewährung zusätzlicher Arbeits- und Bearbeitungszeit
- spezielle Organisation und Reizarmut des Lern- bzw. Arbeitsplatzes
- individuelle Pausen- und Bewegungsangebote
- Bereitstellung von technischen und didaktischen Hilfsmitteln
- ggf. spezifisch gestaltete Aufgabenstellungen
- Aktivierungs- und Regulationshilfen

Der Nachteilsausgleich wird für ein Schuljahr gewährt. Er soll die vorhandenen Beeinträchtigungen ausgleichen und dem Schüler / der Schülerin ermöglichen, vorhandene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse in den zu erbringenden schriftlichen und mündlichen Leistungen nachzuweisen. Nachteilsausgleiche werden nicht auf Zeugnissen oder Leistungsnachweisen vermerkt.

Die Klassenkonferenz sichert die Umsetzung in allen relevanten Unterrichtsfächern bzw. Lernbereichen.

Beschluss der Klassenkonferenz vom:

Der Nachteilsausgleich wird gewährt: ☐ Ja ☐ Nein

Unterschrift der Klassenleitung:

Unterschrift der Schulleitung:

